



Zehnten und Gaben

Der Segen im Zurückgeben



Anvertraut.

Als Siebenten-Tags-Adventisten leben wir in dem Verständnis, dass Gott als Schöpfer der Eigentümer aller Dinge ist. In seiner Grosszügigkeit versorgt er uns Tag für Tag mit allem, was wir benötigen, und gibt uns meist viel mehr, als wir wirklich brauchen.

Als Antwort auf seine Grosszügigkeit dürfen wir Gott einen Teil dessen, was er uns anvertraut hat, zurückgeben. Dies umfasst neben dem Zehnten auch Gaben und Spenden.

Gott hat festgelegt, dass die Verbreitung seines Evangeliums aus diesen zurückgegebenen Mitteln finanziert werden soll.

Diese Broschüre soll dir einen Einblick darin geben, welcher Segen im Zurückgeben liegt und wie diese finanziellen Mittel in unserer Kirche verwendet werden.



**Das Prinzip
des Zehnten**



**Die Berechnung
des Zehnten**



**Die Verwendung
des Zehnten**



**Gaben und
Sammlungen**



Missionsgaben



**Kollekten der
Ortsgemeinde**



Besondere Kollekten



Revision

Das Prinzip des Zehntens





Durch das Zurückgeben des Zehnten bringen wir verschiedene Facetten zum Ausdruck, die unsere Beziehung zu Gott beschreiben:

1. Wir sind abhängig von Gottes Grosszügigkeit. Wenn wir den Zehnten zurückgeben, bezeugen wir, dass Gott der Geber aller Dinge ist.
2. Wir sind gehorsam gegenüber Gottes Geboten. Gott fordert uns dazu auf, einen Teil dessen zurückzugeben, was er uns anvertraut hat.
3. Wir vertrauen Gottes Verheissung, dass im Zurückgeben des Zehnten ein besonderer Segen liegt.

Den Zehnten zurückzugeben, ist ein Bestandteil unserer Anbetung.

Für ein vertieftes Studium lies:

Haggai 2,8; 3. Mose 27,30; Maleachi 3,8–12

Die Berechnung des Zehntens





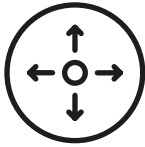
Der Zehnte umfasst zehn Prozent des Einkommens. Somit ist das System des Zehnten einfach und gerecht. Wer ein höheres Einkommen hat, gibt mehr zurück als jemand mit einem geringeren Einkommen. Da unser Einkommen nicht mehr wie zu biblischen Zeiten im Ernteertrag oder in Nachkommen von Nutztieren bemessen wird, berechnen wir den Zehnten auf folgender Grundlage:

- ✓ Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit
- ✓ Privater Finanzbezug aus Selbstständigkeit
- ✓ Investitionsgewinne
- ✓ Sackgeld
- ✓ Geschenke und Nachlässe
- ✓ Nettoerlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften
- ✓ Sonstige regelmässige und unregelmässige Einkommen

Auch wenn in der Bibel in Bezug auf den Zehnten eine gewisse Verbindlichkeit zum Ausdruck gebracht wird, überlassen wir es als Kirche jedem Mitglied, freiwillig den zehnten Teil zurückzugeben.

Die Verwendung des Zehntens





Der Zehnte ist heilig und sollte daher auch nur für heilige Zwecke verwendet werden. In alttestamentlichen Zeiten wurde der Zehnte zur Entlohnung der Priester im Heiligtum eingesetzt. Im Neuen Testament wird der Dienst der Pastoren und Lehrer mit dem früheren Dienst der Priester verglichen. Als weltweite Kirche orientieren wir uns an biblischen Prinzipien und setzen den Zehnten für folgende Zwecke ein:

- ✓ Pastorinnen und Pastoren, Bereichsmitarbeitende, Evangelisten, Missionare, Buchevangelisten, Lehrpersonen
- ✓ Evangelistische Projekte und Programme
- ✓ Administration der Kirche

Der grösste Teil des Zehnten, der in der Schweiz gegeben wird, wird auch in der Schweiz eingesetzt. Der restliche Teil des Zehnten wird an die weltweite Kirche weitergeleitet. Der Zehnte wird nicht für den Bau und Unterhalt von Gebäuden, zur Deckung der Ausgaben der Ortsgemeinden oder für den Betrieb von Schulen und Institutionen verwendet.

Gaben und Sammlungen





Neben dem Zehnten werden wir ermutigt, weitere freiwillige Gaben und Kollekten zu geben. Was wir als Gaben bezeichnen, waren zu biblischen Zeiten Dankopfer.

Gaben sind wie der Zehnte ein Ausdruck von Anbetung und gehören aus biblischer Sicht zum Leben eines Christen dazu. Die Höhe der Gaben ist im Gegensatz zum Zehnten nicht festgelegt. Dennoch werden wir in der Bibel ermutigt, die Gaben in Relation zu den erhaltenen Segnungen zu setzen.

Durch das Geben von Gaben und Kollekten drücken wir in besonderer Weise unsere Dankbarkeit und Bewunderung Gott gegenüber aus. Darum ist die Gabensammlung oder Kollekte in unseren Gottesdiensten ein fester Bestandteil.

Für ein vertieftes Studium lies:

5. Mose 16,17; Lukas 6,38; 2. Korinther 9,6–7

Missionsgaben





Wir sind eine missionarische Kirche und drücken dies auch mit unseren Missionsgaben aus. Missionsgaben dienen der Finanzierung unseres weltweiten Missionsauftrags. Diese werden vollumfänglich an die Weltkirchenleitung weitergeleitet und von dort aus auf der ganzen Welt eingesetzt.

Am 13. Sabbat, dem letzten Sabbat eines Quartals, werden 25 Prozent der Missionsgaben für ausgewählte missionarische Projekte verwendet. Diese sind jeweils auf der Rückseite der Studienhefte für das Bibelgespräch aufgeführt.

Kollekten der Ortsgemeinde





Die Ortsgemeinden finanzieren sich Grossteils aus Kollekten für das Gemeindebudget. Diese Kollekten sind notwendig, um die verschiedenen Ausgaben der Gemeinden zu finanzieren:

- ✓ Ausgaben der Abteilungen der Ortsgemeinden (Kinderdienste, Pfadfinderarbeit, Teens und Jugend, Männer, Frauen, Senioren & Seniorinnen, Mission, Gesundheitsarbeit, Diakonie, Hilfskasse für Bedürftige etc.)
- ✓ Hilfskasse
- ✓ Kosten für die Raumnutzung und -reinigung
- ✓ Dekoration und Verpflegung
- ✓ Diverse Anschaffungen (z. B. technisches Equipment)
- ✓ Je nach Gemeinde: Finanzierung der eigenen Gemeindeschule

Jede Ortsgemeinde beschliesst jährlich in einer Gemeindeversammlung ein Budget, in dem die Verwendung dieser Kollekten festgelegt wird.

Besondere Kollekten





Im Laufe eines Jahres werden für weitere Anliegen Kollekten gesammelt. Diese ersetzen an einigen Sabbaten die Kollekten für die Ortsgemeinde.

Diese besonderen Kollekten dienen unterschiedlichen Zwecken innerhalb der Schweiz, in Europa und weltweit. Daher werden diese Gelder vollumfänglich an die Buchhaltung der Deutschschweizerischen Vereinigung der Siebenten-Tags-Adventisten (DSV) weitergeleitet. Von dort aus werden sie entweder ebenfalls weitergeleitet oder entsprechend dem Zweck vor Ort eingesetzt.

Freiwilliger Adventistischer Hilfsdienst (FAH)

Diese Kollekte ermöglicht es Jugendlichen, zusammen mit dem Freiwilligen Adventistischen Hilfsdienst missionarische Einsätze im Ausland zu erleben. Die für diesen Zweck gesammelten Gelder werden an die Division (europäische Kirchenleitung) weitergeleitet.

Gebetstagsgaben

Diese Gaben werden am Ende der jährlichen Gebetswoche gesammelt und an die Weltkirchenleitung weitergereicht. Die Kollekte dient insbesondere der Finanzierung der Mission in säkularen Teilen der Welt (z. B. in Städten im 10/40-Fenster).

Gemeindeschulen

Solche Kollekten werden zur Finanzierung unserer Gemeindeschulen im Gebiet der DSV verwendet. Sie werden vollumfänglich auf die Schulstandorte der Privatschule A bis Z aufgeteilt.

Gesundheitsarbeit

Diese Kollekte dient der Gesundheitsarbeit innerhalb der Schweiz, insbesondere auch in Zusammenarbeit mit der Liga Leben und Gesundheit.

HopeTV und HopeChannel International

Diese Kollekte dient der Finanzierung des adventistischen Fernsehangebots. Viele Angebote von HopeTV bzw. HopeChannel International sind auch online verfügbar.

Kapellenfonds

Kollekten für den Kapellenfonds werden für den Kauf, die Erstellung und die Renovation von Gemeinderäumlichkeiten in der Schweiz eingesetzt.

Katastrophenfonds

Diese Kollekten finden Einsatz in der europäischen Katastrophenhilfe in Zusammenarbeit mit unserer Hilfsorganisation ADRA.

Kollekte für die Generalkonferenz

Im Rahmen der alle fünf Jahre stattfindenden Generalkonferenz der Siebenten-Tags-Adventisten wird diese Kollekte weltweit gesammelt und für missionarische Projekte weltweit eingesetzt.

Kollekte für die Weltmission

Die Weltkirchenleitung verwendet diese Kollekte für verschiedene weltweite Missionsaktivitäten.

Radiogaben AWR

Diese Kollekte dient der Finanzierung des weltweiten evangelistischen Radiowerks. Viele Angebote des AWR («Adventist World Radio») sind heute online jederzeit abrufbar. Etwa 50 Prozent der Kollekte aus der Schweiz werden für Aktivitäten in Europa verwendet.

Revision





Die Verwendung und der Einsatz der finanziellen Mittel sind auf allen Ebenen der Kirchenorganisation transparent. Unsere Buchhaltungen werden regelmässig von unabhängigen Revisoren geprüft. In den Ortsgemeinden legen die Finanzverantwortlichen jährlich einen Bericht ab. Die Jahresabschlüsse inklusive ausführlicher Finanzberichte werden – von der regionalen bis zur Weltkirchenleitung – den entsprechenden Delegiertenversammlungen vorgelegt.

Impressum

Inhalt: Jascha Felix Stahlberger

Design: desim.design

Lektorat: Inga Bertz. Wortwürze

Bildnachweis: ©shutterstock.com

Herausgeber:

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Wolfwinkel 36

CH-8046 Zürich



Weitere Informationen

material.adventisten.ch/haushalterschaft

Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus,
auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit,
spricht der HERR Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels
Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle.

MALEACHI 3,10



Haushalterschaft

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten¹

DEUTSCHSCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Deutschschweizerische Vereinigung
Wolfswinkel 36, CH-8046 Zürich

E-mail: info@adventisten.ch

Web: www.adventisten.ch

Tel: +41 (0)44 315 65 00